

Videostatement OB Dr. Kornblum 23.11.2021

Liebe Braunschweigerinnen und Braunschweiger,

die Impfkampagne läuft gut an, auch wenn es leider immer noch zu viele Menschen gibt, die sich bisher nicht haben impfen lassen. Ich kann Sie alle nur noch einmal bitten - auch angesichts der mittlerweile sehr besorgniserregenden, ja dramatischen, Entwicklung insbesondere in Teilen von Deutschland; aber auch hier steigen die Inzidenzen sehr, sehr stark an, wir sind jetzt in Braunschweig bei knapp 175 und landesweit bei einer sehr hohen Hospitalisierungsrate, die weiter steigt – sich impfen zu lassen.

Es gibt mehrere Säulen dieser Impfkampagne. Das eine sind die Ärztinnen und Ärzte, das andere sind die Betriebsärztinnen und Betriebsärzte und das dritte sind die Mobilen Impfteams. Wir haben aber gesehen, dass diese Angebote zurzeit sehr stark beansprucht werden, was auf der einen Seite gut ist, auf der anderen Seite natürlich große organisatorische Herausforderungen mit sich bringt. Deswegen haben wir beschlossen, hier in der Stadthalle an der Stelle, wo noch vor einigen Wochen das alte Impfzentrum beheimatet war, nun mehrere mobile Impfteams stationär zu halten. Das bedeutet, dass wir sozusagen zu einer etwas größeren Impfstation kommen und auch hier werden wir Impfungen anbieten. Im Schloss oder rund um das Schloss wird es weiterhin niederschwellig Erstimpfungen geben, hier dann auch die übrigen. Ganz wichtig: Es ist nicht das Impfzentrum alter Prägung. Denn das wurde ja leider - das haben wir als Städte und als Gemeinden, auch als Landkreise, immer wieder kritisiert - durch eine Entscheidung des Bundes wurden eben die Impfzentren geschlossen. Das heißt wir haben nicht diese Organisationsmöglichkeiten vom Terminmanagement bis hin zu einer großen Organisation hier in diesem Maß Impfungen durchzuführen. Aber wir tun das, was wir können, mit hoch engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und versuchen so auch als Stadt - bis es wieder größere Entscheidungen gibt über diese Säule des Impfens von Land und Bund - hier das zu tun, was wir eben können mit der Ausstattung die uns derzeit auch vom Land zur Verfügung steht. Wir versuchen so, hier in den nächsten Tagen bis zu 1.000 Impfungen pro Tag zu ermöglichen – wie gesagt zusätzlich zu den anderen Säulen der Impfkampagne. Das bedeutet aber auch, dass es hier keine Termine gibt und geben kann. Es ist immer noch ein niedrigschwelliges Angebot. Wir haben eben nicht diese Organisationskraft, die uns damals zur Verfügung gestellt wurde, aber wir wollen eben mithelfen und für Sie auch es ermöglichen, auch hier noch einmal zusätzlich zu Impfungen zu kommen. Das bedeutet auch, dass es hier natürlich auch zu Schlangenbildungen kommen wird höchstwahrscheinlich. Da bitte ich jetzt schon einmal um Verständnis. Wir tun tatsächlich, was wir können als Städte und hoffen, dass es bald dort auch noch einmal mehr Unterstützung vom Land und vom Bund gibt.

Ansonsten wünsche ich Ihnen weiterhin alles Gute; bleiben Sie gesund. Überzeugen Sie auch Ihre Mitmenschen, diejenigen, die sich noch nicht haben impfen lassen, denn es ist tatsächlich das Einzige, was uns wirklich langfristig durch eben diese Pandemie bringt. Ich wünsche Ihnen alles Gute! Es wird weiterhin hier wieder Podcasts geben, insbesondere von der Leiterin des Krisenstabes Frau Dr. Christine Arbogast oder von unserem Feuerwehrchef Herrn Torge Malchau. Sie werden dann hier informiert über die aktuelle Lage. Herzlichen Dank!

Ihr Thorsten Kornblum